

SPONSOREN NEWS



*Mia spuin
fia eich*

SONDERAUSGABE 01/20

Gestaltet von:

VALENTUM KOMMUNIKATION
Marketing, Design, Event. 

Gedruckt von:

die printzen
Meisterdruckerei.



„JAHN SEIN“

SSV startet mit neuem Jahresmotto in 2020

- ▶ Vorwort ▶ Seite 2
- ▶ Leitartikel: Was bedeutet „Jahn sein“? ▶ Seite 2-3
- ▶ Veranstaltungsrückblick: Jahn Neujahrsempfang ▶ Seite 4



SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE SPONSOREN UND PARTNER,

der Jahn Neujahrsempfang ist inzwischen zur festen Tradition geworden und so war er auch 2020 die offizielle Auftaktveranstaltung ins neue Jahn Jahr. Umso erfreulich war es, dass über 700 Gäste unserer Einladung gefolgt sind. Die breitgefächerte und prominente Zusammenstellung von Vertretern der ostbayerischen Wirtschaft, Politik und Medien sowie weiterer gesellschaftlicher Akteure zeigt, dass der SSV Jahn im vergangenen Jahr auf dem Weg zur Realisierung der Jahn Markenvision, nämlich würdiger Botschafter für die Region Ostbayern zu sein, erneut einen Schritt vorangekommen ist.

Dafür hat der SSV Jahn auch 2020 vielfältige und herausfordernde Aufgaben auf allen Ebenen vor sich. „Jahn sein“, das Jahn Jahres-

motto, soll dabei als Orientierung und Richtungsvorgabe im Innen- und Außenverhältnis dienen. Was genau sich hinter der Wahl dieses Mottos verbirgt und wie sämtliche Anspruchsgruppen zur Idee hinter „Jahn sein“ beitragen können, erläutern wir Ihnen im vorliegenden Leitartikel. Ebenso liefern wir Ihnen in unserem Veranstaltungsrückblick Impressionen vom Jahn Neujahrsempfang.

Wir wünschen Ihnen eine spannende Lektüre und freuen uns auf eine weiterhin vertrauensvolle Zusammenarbeit in 2020.



Hans Rothhammer
Vorstandsvorsitzender
SSV Jahn Regensburg e.V.



Dr. Christian Keller, MBA
Geschäftsführer Profifußball
SSV Jahn Regensburg GmbH & Co. KGaA



Philipp Hausner
Leiter Vermarktung Geschäftskunden & Prokurist
SSV Jahn Regensburg GmbH & Co. KGaA

„JAHN SEIN“

Welche Ideen stecken hinter dem Jahn Jahresmotto?

Seit dem Jahr 2014 hält der SSV Jahn einen Neujahrsempfang ab, seit 2016 ist dies auch der Anlass, bei dem das Jahn Jahresmotto vorgestellt wird. „Und wir geben nicht auf“ (2016), „Grenzen verschieben“ (2017), „Historisches leisten“ (2018), „Gemeinsam etablieren“ (2019) und nun also „Jahn sein“.

Warum gibt sich der SSV Jahn ein Jahn Jahresmotto?

Um die Bedeutung von „Jahn sein“ zu verstehen, ist zunächst wichtig die Funktion des Jahn Jahresmottos einzuordnen: Es dient jeweils als Leitmotiv, das durch ein Kalenderjahr führen soll. Dabei gilt es die bereichsübergreifende Kernherausforderung zur Realisierung der für das Kalenderjahr angestrebten Gesamtentwicklung des SSV Jahn, von der Profimannschaft, über den kaufmännisch-administrativen Bereich bis hin zur Nachwuchsarbeit in der Jahnschmiede, zu verdeutlichen. Primär zielt ein Jahresmotto insofern immer nach innen und soll allen Spielern, Trainern und Mitarbeitern Richtungsvorgabe und Orientierung zugleich sein. Daneben

sendet das Jahresmotto aber natürlich auch im Außenverhältnis eine Botschaft an die Jahn Anspruchsgruppen. Ein Profifußballclub ist ein öffentliches Gut, das nur im funktionierenden Zusammenspiel von Wirtschaft, Medien, Politik und Öffentlichkeit seine weiche Standortfaktorfunktion entfalten kann. Das Jahresmotto muss insofern alle gesellschaftlichen Gruppen abholen und mitnehmen.

Historische Einordnung von „Jahn sein“

„Jahn sein“ bedarf dabei einer Herleitung und Erklärung. Denn natürlich drängt sich die Frage auf warum gibt sich der SSV Jahn das Jahresmotto „Jahn sein“, also quasi sich selbst zu sein, gibt?

Um die essenzielle Bedeutung von „Jahn sein“ im Hier und Jetzt zu verstehen ist es dabei nötig den Blick zunächst in die Vergangenheit zu richten. Vor exakt fünf Jahren, beim Neujahrsempfang im Januar 2015, schien die positive Entwicklung des SSV Jahn mit Bestwerten auf allen Ebenen gerade in der öffentlich-medialen

Betrachtung nachvollziehbarerweise undenkbar. Der SSV Jahn war damals wirtschaftlich noch stark angeschlagen. Die Liquidität war knapp und die bilanzielle Überschuldung erdrückend hoch. Der SSV Jahn stand weit abgeschlagen auf dem letzten Tabellenplatz in der 3. Liga. Die Trainingsinfrastruktur am Kaulbachweg war so marode, dass die Profimannschaft in Kleinbussen zu den Trainingsplätzen anderer Regensburger Fußballvereine pendeln musste, da der Jahn bei winterlicher Witterung darauf angewiesen war, diese anzumieten. Die kaufmännisch-administrativen Mitarbeiter hatten auch nur bedingt bessere Arbeitsmöglichkeiten. Ihre Arbeitsplätze waren damals noch in Containern, in denen in den Wintermonaten regelmäßig die Heizung ausfiel, so dass ein Arbeitstag in Winterjacke und Mütze keine Seltenheit darstellte. In Summe war die Stimmung über alle Anspruchsgruppen hinweg nur mit dem Begriff „Tristesse“ zu beschreiben.

Aus der heutigen Betrachtung steht fest, dass das Fundament für die positive Entwicklung des SSV Jahn schon im tristen Januar 2015 gelegt war. Damals war die Jahn Markenidentität bereits klar umrissen. Der SSV Jahn und seine Mitarbeiter wussten, was sie antreibt: Das Ziel, über die Strahlkraft des Fußballs ein würdiger Botschafter für Regensburg und Ostbayern zu sein und die Menschen in der Region wieder stolz auf den Jahn zu machen. Genau so war klar, wie das gelingen sollte: Ambition, Bodenständigkeit und Glaubwürdigkeit sollten als Leitwerte die Grundlage für alle unsere Konzeptionen, Maßnahmen und Handlungen bilden.



„Jahn sein“ im Hier und Jetzt

Der positive Weg, den der SSV Jahn seither im Sinne dieser Markenidentität gegangen ist, belegt somit eine These: Erfolg beginnt immer damit, dass man weiß, was einem eine Sache wert ist, nach der man strebt. Anders formuliert beginnt Erfolg mit Identität bzw. mit Identifikation. Nur mit einer klaren Identität und Akteuren, die sich voll und ganz mit dem SSV Jahn und seinen Werten identifizieren, war die Entwicklung seit 2015 möglich.

„Jahn sein“ ist deshalb aber alles andere als eine Hommage an diese Entwicklung, vielmehr will es zweierlei: Zum ersten soll „Jahn sein“ im Innenverhältnis stete Erinnerung und eindeutige Richtungsvorgabe zugleich sein, um nie zu vergessen, was a) Ausgangspunkt für die positive Entwicklung der vergangenen Jahre war und b) immer im Mittelpunkt stehen muss, um den SSV Jahn auch zukünftig weiter nach vorne zu bringen: eine klare Werteorientierung und 100-prozentige Identifikation mit diesen Werten und den daraus resultierenden Aufgaben.

Profifußball ist systemimmanent von stetem Personalwechsel geprägt. Viele verdiente Köpfe haben den Jahn in den zurückliegenden Jahren bereits verlassen, andere Identitätsträger wie Marco Grüttner werden sich im Sommer verabschieden. Hinzu kommt, dass der SSV Jahn in den vergangenen Jahren personell stark gewachsen ist. Die vielen neuen Spieler, Trainer und Mitarbeiter haben allesamt das Potential, die zukünftige Weiterentwicklung des Jahn mitzugestalten. Sie kennen die Jahn Identität aber vor allem aus Worten und noch nicht aus gemeinsamen Erlebnissen und Taten. Hier gilt es anzusetzen. Je mehr von ihnen verinnerlichen, dass Identifikation der zentrale Erfolgsfaktor ist, umso höher ist die Wahrscheinlichkeit, dass der SSV Jahn auch in 2020 wieder positive Schritte nach vorne gehen wird.

„Jahn sein“ ist zum zweiten aber auch ein Handlungsauftrag im Außenverhältnis. Der Jahn wird in 2020 seine Bemühungen forcieren, die Marke SSV Jahn in Regensburg und der gesamten Region Ostbayern noch sicht- und erlebbarer zu machen. Darauf soll im neuen Jahr durch zahlreiche neue Maßnahmen und Aktivitäten, auch in Zusammenarbeit mit den Partnern auf allen Ebenen, noch stärker eingezahlt werden. Je mehr Menschen hinter der Idee SSV Jahn stehen, umso mehr Menschen stolz auf den SSV Jahn sind, desto wahrscheinlicher wird ein positiver Zukunftsverlauf – sportlich wie wirtschaftlich.

Insofern soll „Jahn sein“ als Leitmotiv der Ausgangspunkt für ein erfolgreiches Jahn Jahr 2020 sein.



JAHN NEUJAHRSEMPFANG 2020

Veranstaltungsrückblick

Knapp 700 Gäste – so viele wie noch nie – besuchten den Jahn Neujahrsempfang am 23. Januar. Gemeinsam wagten sie einen Ausblick auf das Jahr 2020. Hans Rothhammer, Philipp Hausner, Mersad Selimbegovic und Marco Grüttner beleuchteten in kurzweiligen Talk-Formaten mit Moderator Matthias Walk die vielfältigen Herausforderungen aus ihrer jeweiligen Perspektive. Anschließend stellte Dr. Christian Keller wie gewohnt das Jahn Jahresmotto vor: „Jahn sein“. Bei guten Gesprächen und mit den Klängen von Musiker Michael Lex ließen die Gäste aus allen Bereichen der ostbayerischen Gesellschaft den stimmungsvollen Abend ausklingen.

